

Moral hat neuen Tiefpunkt erreicht

Sonntag, September 16, 2018

“Diskriminierung der Erbgemeinschaft Jakobs erreicht Höhepunkt”

zion5777.com

Räumung des EPHI-Zentrums in Iserlohn

Nachdem die Erbgemeinschaft Jakob offiziell illegal, rechtswidrig und ohne Gesetzesgrundlage während ihrer Abwesenheit am **25.5.2018** unter Einsatz der staatlichen Gewalt geräumt wurde, kam sie in Ihrer Not bei dem Fitnessstudiobesitzer Juri Nasirow in Harsewinkel unter.

Mit der Motivation ihre beständigen Ziele von **Brüderlichkeit, Gerechtigkeit, Frieden, Wahrheit, Stärke, Freundlichkeit** und **Gottesfurcht** auch weiterhin zu verbreiten, begannen sie nun, aufgrund der wiederholten Attacken und Menschenrechtsverletzungen, ihre Arbeit vom Büro des Fitnessstudios aus fortzuführen.

Da aber der Erfolg, bei den verantwortlichen staatlichen Stellen eine Antwort auf die Anliegen der Erbgemeinschaft Jakob zu bekommen, auch weiterhin ausblieb und die Ungerechtigkeiten und die Gleichgültigkeit der staatlichen Behörden, aber auch die der hier lebenden Bürger nun mehr anstieg statt abnahm, entschieden sich 4 weitere Menschen dazu, der Ungerechtigkeit ein Ende zu machen und die Erbgemeinschaft Jakob zu

unterstützen, indem sie ihr bisheriges Leben komplett aufgaben und ihre Unterkunft ebenfalls im Fitnessstudio bei Juri Nasirow suchten.

Allerdings wurde diese Veränderung der Lebensumstände betreffender Kinder Jakobs von den Kunden des Fitnessstudios zunehmend als Bedrohung erachtet.

Und anstatt um sachliche Aufklärung der Situation zu bitten oder den Verfolgten Hilfe anzubieten, wurde der Hass, der bereits von einer kleinen Gruppe Sportlern seit Jahren gesät wurde, und die bestehende Situation benutzt, um aufrichtige, ehrliche und verachtete Menschen zu **beschimpfen, sie zum Gespött zu machen, zu diskreditieren** und ihre von Gott gegebene **Menschenwürde mit ihren Füßen zu zertreten**.

Weder der normal arbeitende Steuerzahler, der mit ähnlichen Problemen belastet wird und indessen Interesse die Beteiligung an der Erbgemeinschaft gewesen wäre, noch die sogenannten Jesus Fans, die "Christen", zeigten auch nur den Hauch an Anstand, Mitgefühl oder Barmherzigkeit.

Auch Juden sind nicht ohne Schuld

Nicht einmal unsere Brüder die Juden, in deren Verantwortung es gewesen wäre, gemeinsam mit uns auf der Seite Israels zu stehen, nahmen Anteil an der Situation, in die die Erbgemeinschaft hineingedrängt worden war.

Als Teil des auserwählten Volkes und als **Hüter der Torah** wäre es nicht nur ihre Pflicht, sondern auch ihr Privileg und ihre Ehre gewesen, der Erbgemeinschaft Jakobs zu helfen.

*Welche größere Freude könnte es geben, dem **jüngeren Bruder** zu helfen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen?*

Aber eine 2000 Jahre andauernde Verfolgung hinterlässt natürlich auch Spuren an der Handlungsweise eines so begabten Volkes. Das ständige Rufen gegen Antisemitismus hat auf der Seite des unaufgeklärten Volkes zu einer gewissen Toleranz und Gleichgültigkeit geführt, die den Antisemitismus nur noch

weiter bekräftigt, anstatt ihn einzudämmen.

Auf der anderen Seite haben die Juden aber wohl auch ihre Verantwortung gegenüber **Josef** vergessen und sehen daher die Erbgemeinschaft Jakob eher als **Konkurrenz anstatt als Bruder**.

Ok. Die Halsstarrigkeit und die Verachtung seines Bruders ist bei **Deutschen und Juden** keine Seltenheit und wir wissen aufgrund der Schilderungen Gottes über **sein eigenes Volk Israel** in der Bibel hinreichend über diese Umstände bescheid.

Nichtsdestotrotz ist es umso erstaunlicher, dass die derzeit lebenden Menschen nicht in der Lage zu sein scheinen, den Streit mit dem Bruder beizulegen und gemeinsam für **den Frieden, für Israel und für ZION** einzustehen.



(vlnr) Christoph, Alex, Juri, Armin, Marcella

Weimarer Verfassung vom 11. August 1919

Der Grund hierfür ist einfach. Die seit 99 Jahren andauernde Regentschaft der linken Ideologie in Form der SPD, der NSDAP, der PDS, der LINKEN und der Grünen und sogar der "Partei der Mitte mit dem C" hat dafür gesorgt, dass Menschen lieber reden und streiten wollen, als **Probleme zu lösen, Frieden zu schaffen und gottesfürchtig zu wandeln**. Zurück zum Fitnessstudio:

Nachdem der Zustand des Fitnessstudios für einige Mitglieder unhaltbar geworden war, begannen sie, wie in den Tagen von NAZIs und STASI ihren Argwohn bei den ihnen bekannten Stellen, wie z.B. dem Rathaus, der Polizei, dem Ordnungsamt, dem Bauamt, der Bank und dem Integrationsrat kundzutun. **Also bei genau den selben Stellen, von denen die Erbgemeinschaft vertrieben und verfolgt wurde.**

Was waren die Anklagen, die man der Erbgemeinschaft vorwarf?

1. Der Konsum von Cannabis

Cannabis ist nicht nur eine von Gott geschaffene Pflanze mit heilender Wirkung, sondern auch **koscher** und Bestandteil des Salböls für den Priester. Aber da sie seit jeher den Beruf des Priesters, den er nach *UN Res 217 Art 23* legal ausüben darf, nicht anerkennen, erkennen sie auch die für den Priesterdienst benötigten Bestandteile nicht an.

2. Zitat: "politische und religiöse Indoktrinierung"

Werbung ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Wir stehen auf, schauen in die Zeitung, hören Radio; fahren auf dem Weg zur Arbeit an unzähligen Plakaten und Aufschriften vorbei; erfahren Informationen von unseren Kollegen; sehen Reklamen in Läden, auf Fahrzeugen und natürlich auch auf bewegten Bildern. Das ist alles ok. Was nicht ok ist, war die Veröffentlichung der Wahrheit und das öffentliche Bekenntnis zu Israel innerhalb des Fitnessstudios in Form von Flyern, einem Banner und zahlreichen Bildern. Was darauf folgt, sind bis dato knapp **150 Kündigungen**. Das Kündigungen kommen werden, war zu erwarten. Die Begründungen allerdings, mit welchen die Mitglieder eine fristlose Kündigung rechtfertigten waren jedoch zutiefst **belanglos** und/oder **antisemitisch**.

„Ich kündige fristlos aufgrund schwerwiegender Veränderungen [...] die Beeinflussung der Kundschaft durch Werbung Dritter (elite plus, Aussteller, Flyer) für die Erbgemeinschaft und dessen offizielle Kanäle. [...] Alle diese Veränderungen und öffentlichen Äußerungen stellen einen groben Vertrauensbruch in unserem Vertragsverhältnis dar.“

Der Begriff „Werbung Dritter“ ist hierbei nicht einmal zutreffend, da es sich bei **elite PLUS** von Anfang an um eine vom Fitnessstudio angebotene Zusatzleistung handelte. Diese sollte neben der körperlichen Fitness auch die geistige und seelische Gesundheit stärken.

Juri Nasirow erweiterte sein Angebot, um dem Namen seines Fitnessstudios „elite HEALTH CLUB“ auch gewissenhaft gerecht zu werden.

Denn hingegen der Meinung vieler Mitglieder, wäre es für den Studiobetreiber und die Erbgemeinschaft Jakob unverantwortlich gewesen, die Wahrheit zu verleugnen oder sie zu verschweigen. Deswegen hatte sich Juri Nasirow auch dazu entschieden, seinen Glauben nicht länger zu verheimlichen und hatte ihn öffentlich frei bekannt.

Artikel 25 des Deutschen Grundgesetzes

*„Die allgemeinen Regeln des Völkerrechtes sind Bestandteil des Bundesrechtes. **Sie gehen den Gesetzen vor und erzeugen Rechte und Pflichten unmittelbar für die Bewohner des Bundesgebietes.**“*

Universelle Menschenrechte der UN

Artikel 19:

Jeder hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung; dieses Recht schließt die Freiheit ein, **Meinungen ungehindert anzuhängen sowie über Medien jeder Art und ohne Rücksicht auf Grenzen Informationen und Gedankengut** zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.

Artikel 21:

(1) Jeder hat das Recht, **an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten seines Landes unmittelbar** oder durch frei gewählte Vertreter **mitzuwirken**.

Die Erbgemeinschaft Jakob hat also komplett legal nach Grundgesetz und Völkerrecht **gehandelt**.

Was allerdings den oben genannten Kündigungsgrund betrifft, so kann man ziemlich genau feststellen, dass diese Äußerungen in Verbindung mit den hier genannten **Rechten und Pflichten** (siehe Mitte unten) **eines Bewohners des Bundesgebietes** einen groben Verstoß darstellt.

Zum einen ist das Zurschaustellen von angebotenen Zusatzleistungen kein Kündigungsgrund und zum anderen ist die Anschuldigung, dass die „öffentlichen Äußerungen einen groben Vertrauensbruch darstellen“ ein Verstoß gegen die unveräußerlichen Rechte der Meinungsfreiheit der Erbgemeinschaft Jakob und behindern zudem ihre Arbeit, an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten unmittelbar mitzuwirken.

Bei einem Fitnessvertrag handelt es sich um einen Mietvertrag, der lediglich dazu berechtigt, die angebotenen Geräte zu mieten und zu nutzen. Alle weiteren Leistungen sind in dem freien Ermessen des Studios und könne jederzeit angepasst und ohne Ankündigung geändert werden.

Religiöse Verfolgung nimmt kein Ende

Tag für Tag muss die Erbegemeinschaft dabei zusehen, wie Menschen aufgrund von politischen und religiösen Entscheidungen ihre Existenz oder sogar ihr Leben verlieren. Tag für Tag schaut die Erbegemeinschaft Jakob auf die leeren und nichtssagenden Worte der Regierenden, ohne das dieselbigen die Verantwortung dafür übernehmen. Tag für Tag muss die Erbegemeinschaft das hohle Geplänkel, das unkontrollierte Nachplappern politischer Parolen und Denkweisen Einzelner und die destruktiven Verhaltensweisen dieses hartnäckigen Volkes über sich ergehen lassen. Tag für Tag kämpft die Erbegemeinschaft für das, was sie seit Anfang an deklariert hat.

Wir kämpfen für Wahrheit. Wir kämpfen für Gerechtigkeit. Und wir kämpfen für Frieden.

Aber was ist der Dank dafür?

Der Dank für das Anstreben eines Friedens in Zion ist NEID, HASS und LÜGEN.



Völkermord im Fitnessstudio

Durch eine gezielte Hetz-Kampagne wurde mit Hilfe von **Elke Westerwalbesloh** versucht, die **Existenz** von Juri Nasirow und von der Erbegemeinschaft Jakob **auszulöschen**. Nach dem Erscheinen des Artikel hagelt es antisemitische Kündigungen, Drohungen, Beleidigungen und zahlreiche weitere Menschenrechtsverletzungen.

„Aufgrund der Berichterstattung in der Presse und den von Ihnen dort getätigten Äußerungen ist das Vertrauensverhältnis zerstört und eine weitere vertragliche Zusammenarbeit nicht mehr möglich“

„Fehlendes Vertrauen, durch das Handeln des Studiobesitzers und Mitarbeiter. Nach der Veröffentlichung des Zeitungsartikels vom 29.8.2018 Westfalen-Blatt sehe ich mich gezwungen, aus ethnischen und moralischen Gründen, eine außerordentliche Kündigung hiermit einzureichen“

Zitat UN Völkermordkonvention

Nach Artikel II versteht man darunter, die an einer nationalen (**Israel**), ethnischen (**Ephraim**), rassischen (**heiliges Volk**) oder religiösen Gruppe (**Gottesglaube der Kinder Israels**) begangenen Handlungen:

- Tötung von Mitgliedern der Gruppe;
- Verursachung von schwerem körperlichem oder seelischem Schaden an Mitgliedern der Gruppe;**
- vorsätzliche Auferlegung von Lebensbedingungen für die Gruppe, die geeignet sind, ihre körperliche Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen;**
- Verhängung von Maßnahmen, die auf die Geburtenverhinderung innerhalb der Gruppe gerichtet sind;
- gewaltsame Überführung von Kindern der Gruppe in eine andere Gruppe.



Bürgermeisterin von Harsewinkel, Sabine Amsbeck-Dopeheide

Eine freundlich und aufgeklärt wirkende Frau, wie die Bürgermeisterin von Harsewinkel Frau Sabine Amsbeck-Dopeheide, lässt schnell ihre Maske fallen, wenn es um die Bekämpfung der wahren Probleme unseres Volkes geht. Auf die Anfrage, bei dem bestehenden **Streit zwischen Juri Nasirow und Ernst Penner**, bei dem mittlerweile über 1000 Leute involviert sind, zu schlichten und ihre Aufgabe als Bürgermeisterin wahrzunehmen, entgegnet sie nur:

"Ich bin dafür nicht verantwortlich."

Diese Antwort offenbart das wahre Bild dieser Frau. Sie nutzt ihre Position als Bürgermeisterin für Ihre eigenen Interessen, nicht zum Wohle der Stadt. Und damit fängt ihr Vorhaben erst einmal an.

Am 29.08.2018 erscheint der erste Artikel über die Erbegemeinschaft in einer regionalen Tageszeitung. Recherchiert von Elke Westerwalbesloh. (siehe Bild Mitte)

Abgesehen von der Tatsache, dass sich diese Frau nicht einmal die Mühe gemacht hat, das Fitnessstudio zu betreten, sondern lediglich ihre Fragen telefonisch gestellt hat, beginnt sie nun einen Artikel zu verfassen, der mit falschen Angaben gespickt, mit Anschuldigungen überzogen und mit Unwahrheiten ausgeschmückt worden ist.

Diese Frau verdreht nicht nur die komplette Geschichte der Erbegemeinschaft Jakob, sondern sie schafft es auch durch ihren Erzählstil, die gesamte Erbegemeinschaft Jakob **bloß zustellen**, zu **diskriminieren** und sie **als Gefahr darzustellen**.

Was danach passiert nachweislich ist das gezielte Praktizieren eines **Völkermordes**.

Diese Handlungen müssen in der Absicht begangen werden, die Gruppe als solche ganz oder teilweise zu zerstören.

Es macht sich also schon jemand des Völkermordes schuldig, der **lediglich beabsichtigt, also den Vorsatz hat, eine Menschengruppe zu vernichten**.

Ist eine der Taten von Artikel II a bis e der Konvention **tatsächlich durchgeführt worden in Vernichtungsabsicht**, dann ist es unerheblich, ob oder wie viele Mitglieder der Gruppe wirklich vernichtet worden sind. **Letztendlich braucht man für die Strafbarkeit das "Ziel" nicht erreicht zu haben.**

Wie viel Hass muss man in seinem Herzen tragen, um eine kleine Gruppe von frei denkenden und handelnden Menschen, die sich **zur Bibel, zu Israel und dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs** bekennen aufgrund von sozialistischem Gedankengut vernichten zu wollen.

Anklage gegen Bürgermeisterin erhoben - Staatsschutz ist eingeschaltet

„In den Augen der Erbgemeinschaft Jakob sind Sie, Frau Sabine Amsbeck-Dopeheide, eine **gottlose, durchtriebene** und nur **auf sich selbst bedachte** und dennoch von **Gott erschaffene Kreatur**, die es nicht länger Wert ist, den Titel „Bürgermeisterin“ zu tragen.

Denn wenn Sie die Probleme ihrer Bürger **mit Unrecht meistern, die Person dabei ansehen**, politisch motivierte **Friedensbewegungen mit Strafverfolgung ahnden** und ihre Bürger und Bürgerinnen durch **Falschinformationen, Hetze und Angstmache** spalten, dann haben Sie keinerlei Berechtigung, weiter über die Stadt zu wachen.

Sie haben nicht nur **gewissenlos Ihr sogenanntes Amt verletzt und missbraucht**, sondern haben einmal mehr gezeigt, dass gottlose Menschen, die das Gesetz nicht kennen, für **Streit, Zwietracht und Hass** verantwortlich sind. “

Da Sie in Ihrem Amt weder als Vorbild agiert, noch Ihre Pflicht für Recht und Gerechtigkeit einzustehen wahrgenommen haben, haben Sie nicht nur **das Ansehen ihrer Stadt Harsewinkel auf das Übelste beschmutzt**, Sie sind auch daran **gescheitert** die freiheitlich demokratische Grundordnung aufrechtzuerhalten. Mit Ihrem Versagen ist der Beweis erbracht, dass die politischen Werte der SPD eine gegen Menschen ausgerichtete Politik darstellt. Die SPD macht Politik **gegen die Menschenrechte, gegen die Moral, gegen einen gesunden Menschenverstand, gegen Zusammenhalt und gegen das friedliche Zusammenleben untereinander.**

Die SPD **beugt das Recht**, ahndet Vergehen **willkürlich** und verstößt dabei permanent gegen Gesetz und Menschenrecht.

Dafür werden wir Sie, Frau Sabine Amsbeck-Dopeheide, mitsamt ihrer SPD abschaffen und Sie mit der Härte des Gesetzes Gottes schlagen.



Wie gehts es weiter ? ...

Jeder der weiterhin zusieht, ohne zu handeln und sich nicht **lebend meldet**, hat sein Recht, als Mensch behandelt zu werden versagt und wird als tote Person gerichtet werden.

Von Anfang an war klar, dass der Papst der Antichrist und die katholische Kirche die Hure ist. Somit war es nur eine Frage der Zeit, wann der „Stellvertreter Gottes auf Erden“ sein Amt beenden würde.

Die jüngsten Ereignisse allerdings - die **wiederholten Missbrauchsfälle** um den Papst und innerhalb der katholischen Kirche - haben wieder einmal gezeigt, dass auch dieser Mann, Papst Franciscus, nicht länger in seinem Amt haltbar ist.

Somit hat am 25. August 2018 um 23:00 Uhr Ulf Diebel - Ephraim, Priester nach der Ordnung Melchizedek offiziell die **Hautverantwortung** über den **Heiligen Stuhl „SANTA SEDE“** mit der D-U-N-S Nummer 438923885 legal übernommen, um in vollem Umfang handlungsfähig zu sein.

„Wir haben das geprüft. Diese Leute haben nach jetzigem Erkenntnisstand nichts mit politischen Dingen zu tun“

Die Erbgemeinschaft war, ist und handelt auch weiterhin legal, in allem, was sie unternimmt.

Die wirklichen Straftäter verbergen sich hinter ihren Positionen, ohne Verantwortung zu übernehmen und hinter den Zeitungen, die ihre Lügen drucken.

Jeder, der die Lügen des **Westfalen Blatt**, der **Neuen Westfälischen** und der **Glocke** toleriert, verbreitet und geglaubt hat, ließ sich von der LÜGENPRESSE blenden, anstatt auf die Worte Gottes und die der Erbgemeinschaft zu hören.

Liebe Juden, Israel und Donald Trump

Sind unsere Ziele Frieden in Zion, Schuldenerlass und Landrückgabe so verachtenswert, dass wir es nicht verdient haben ein YOM KIPPUR zu bekommen? Wie viel Ungerechtigkeit sollen wir noch ertragen, bis ihr begreift, dass wir EURE Hilfe brauchen?

Jeder Unternehmer, jeder Menschenfreund und jeder der mit Israel steht ist eingeladen der Erbgemeinschaft Jakobs beizutreten oder kann sich bei unserem **elite PLUS 24 Partner Programm** anmelden, um bis zum 11.9.2020 unsere politischen Ziele durchzusetzen und den 3. Tempel zu bauen.



elite PLUS

Unser ELITE Partner-Programm